

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



Sie kommen aus der Tieflandtundra

Kiebitzregenpfeifer auf Norderney ▶ 6

Service, Tipps und Termine ▶ 4

Bohrungen im Sommer ▶ 7

EP:Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78
26548 Norderney
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney

Erst einmal etwas Entspannung

Die neu angeworbenen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr werden ausgebildet

Sven Bohde

Eigentlich sollte man ihnen mit Samthandschuhen begegnen, aber die gehören leider nicht zum Ausbildungsequipment der neuen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Norderney – und die sind wertvoll, denn bundesweit schrumpfen die Wehren, weil immer weniger Menschen die zeitaufwendige Ausbildung in Kauf nehmen möchten und auch die spätere Bereitschaft ist für viele unbequem. Auf der anderen Seite steht die Tatsache, dass, wie auf anderen Inseln auch, immer etwas mehr Personal für den Brandschutz vorgehalten werden muss.



Die Wasserversorgung gehört zu den wichtigsten Elementen der Ausbildung.

Fotos: FFN

Werbeaktion fruchtet

Im Herbst des vergangenen Jahres ging die Norderneyer Feuerwehr daher in die Offensive und startete eine aufwendige Werbeaktion mit dem Ziel, neue Mitglieder für die Freiwillige Feuerwehr Norderney gewinnen zu können (wir berichteten). Die Resonanz auf diese Aktion war groß und eine Vielzahl von Einwohnern meldeten sich, die sich eine Mitgliedschaft in der Feuerwehr vorstellen konnten. Mittlerweile ist diese Zahl leider wieder etwas geschrumpft, da einige der neuen Mitglieder die zu leistenden Stunden in der Ausbildung nicht wahrneh-

men können. Stand heute befinden sich aber 15 neue Feuerwehrmänner und -frauen in der sogenannten Truppmann-I-Ausbildung. Diese findet aktuell mehrmals in der Woche statt. Als Standort dienen sowohl der Platz vor dem Feuerwehrhaus als auch verschiedene, über die Insel verteilte Gebäude.

Grundsätzlich kann jeder Einwohner im Alter von 16 bis 63 Jahren seinen Dienst in der Feuerwehr verrichten, wenn er die gestellten Aufgaben übernehmen kann. Nur in besonderen Bereichen, wie zum Beispiel dem Einsatz als Atemschutzgeräteträger,

muss man vorher zu einer arbeitsmedizinischen Untersuchung in der bescheinigt wird, dass man hierfür gesundheitlich geeignet ist. Eine gewisse Grundfitness und Gesundheit ist allerdings für den gesamten Einsatz innerhalb der Feuerwehr förderlich.

Ausgestattet wird man von Anfang an mit einer persönlichen Schutzausrüstung. Dazu gehören Helm, Handschuhe, Jacke, Hose, Stiefel.

Grundlagenvermittlung

In der Ausbildung zum Truppmann-I lernt man die Wehrgrundlagen: Die Sitzordnung im Fahrzeug, die Aufgaben der einzelnen Positionen innerhalb der Löschgruppe und -staffel, Gerätekunde, den Aufbau verschiedener Löschangriffe, Fahrzeugkunde und mehr. Ist die Prüfung absolviert, kann man im Notfall bereits eingesetzt werden und zwar für Grundtätigkeiten bis zur „Rauchgrenze“, das heißt zur Herstellung der Wasserversorgung, Leitern vornehmen, Löschangriff (im Freien) auf-

bauen, Personenbetreuung und Unterstützung bei anderen Aufgaben.

Für die weitere Ausbildung werden dann innerhalb von zwei Jahren die vorgegebenen Themen noch einmal behandelt. Dies geschieht im ganz normalen Übungsdienst der Feuerwehr. Zum Abschluss wird die Truppmann-Ausbildung Teil II bescheinigt. Außerdem können dann in verschiedenen Bereichen Spezialausbildungen geleistet werden, zum Beispiel als Atemschutzgeräteträger oder als Maschinist für Löschfahrzeuge, also der Fahrer des Löschfahrzeugs, der die Pumpen und Aggregate bedient. Ein entsprechender Führerschein muss allerdings vorhanden sein.

Anfang Mai geht es dann für die Neulinge zum Feuerwehr-Ausbildungszentrum nach Georgsheil. Dort wird die Prüfung des Truppmann-I-Lehrgangs abgenommen. Dadurch entsteht erst einmal ein wenig Entspannung, was die Mitgliederstärke der Inselfeuerwehr angeht. Aber mit Blick auf die nächsten Jahre besteht auch

weiterhin Bedarf an neuen Mitgliedern.



Kommunikation ist alles, besonders im Notfall.

12. Jahrgang / Nummer 17

Freitag, 29. April 2022

Den neusten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Die Sternwarte wird 60

Im Jahr 1962 wurde die „Wilhelm-Dorenbusch-Sternwarte Norderney“ am Kap gebaut. Grund genug für einen Blick in den insularen Sternenhimmel.

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17

WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

GESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY
Tel. 04932/991968-0
Bülwallee 2 · 26548 Norderney
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9.00 bis 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen 99 19 68-0
Redaktion 99 19 68-1
Fax 99 19 68-5
Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)
Sa. 30. April: ———— 12.25 Uhr
So. 1. Mai: 00.34 Uhr 13.00 Uhr
Mo. 2. Mai: 01.09 Uhr 13.27 Uhr

Di. 3. Mai: 01.41 Uhr 13.55 Uhr
Mi. 4. Mai: 02.14 Uhr 14.26 Uhr
Do. 5. Mai: 02.52 Uhr 15.03 Uhr
Fr. 6. Mai: 03.30 Uhr 15.40 Uhr

To Huus im Wattenmeer – Ausstellung im Besucherzentrum

Sabine Abel zeigt ihre Aquarellkunst und thematisiert das Weltnaturerbe



Auch das Besucherzentrum hat die Künstlerin verewigt.

Fotos: Watt Welten

NORDERNEY To Huus im Wattenmeer – so heißt das neue Buch der Künstlerin Sabine Abel aus Norden. Sie möchte mit ihren Aquarellen in die Welt des Wattenmeeres entführen und auf die Schönheit der Tier- und Pflanzenwelt des UNESCO-Weltnaturerbes aufmerksam machen. Die Original-Aquarelle aus dem Buch sind derzeit in einer Sonderausstellung im Watt Welten Besucherzentrum zu sehen.

Sabine Abel erlernte zunächst den Beruf der Dekorateurin, studierte später Malerei und Grafik am Institut für bildende Kunst und Grafik in Bochum und arbeitet heute als freie Malerin. Fasziniert vom

einmaligen Wattenmeer-Naturraum, zeigt sie in ihrem aktuellen Buch mit luftig-leichten Aquarellen die besonderen Geschöpfe, die in und mit dem Wattenmeer leben.

Die Ausstellung ist noch bis Ende Mai im Watt Welten Besucherzentrum zu sehen.

Das Buch ist im Shop der Watt Welten erhältlich, und in der SKN-Geschäftsstelle im



Sabine Abel

HS2. Sabine Abel wird am Freitag, 29. April, um 12 Uhr in den Watt Welten sein.

Informationen über Sabine Abel unter <http://abel-art.de/html/home.html>.

BEILAGEN

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen: **Edeka Norderney, Inselmarkt Kruse, Netto, Penny und Rossmann.**

Wir bitten um Beachtung.

IMPRESSUM

Gesamtherstellung:
Ostfriesischer Kurier GmbH
Stellmacherstraße 14, 26506 Norden

Geschäftsführung:
Charlotte Basse

Redaktion:
Sven Bohde, Bettina Diercks

Anzeigen:
Sabrina Hampfhoff

Vertrieb:
Benjamin Oldewurtel

Druck:
Ostfriesische Presse Druck GmbH
(Emden) Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird keine
Gewähr übernommen.

Telefon: siehe Seite 1

Erscheinungsweise: einmal wöchentlich
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte
und an mehr als 40 Auslegestellen
Auflage: 4900 Exemplare



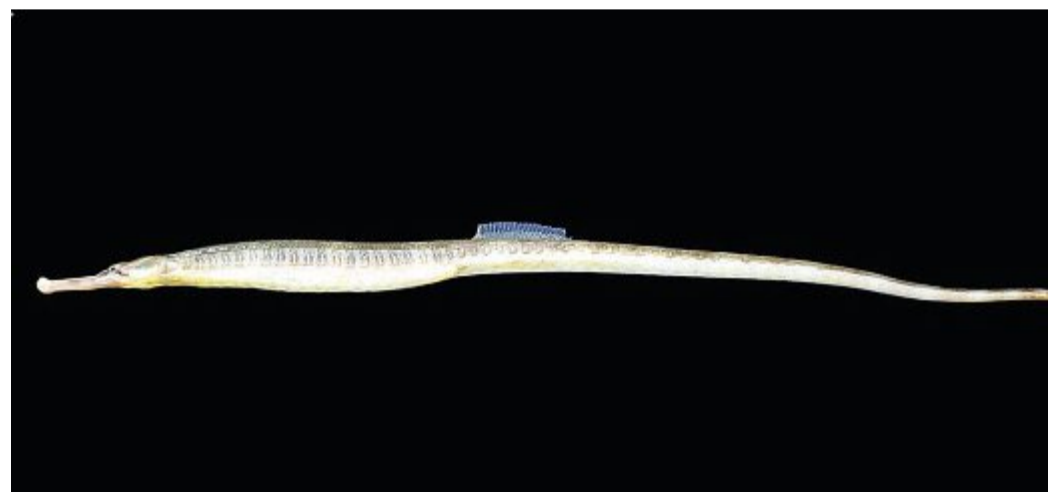
He liebe Kinder, vielleicht hat der ein oder andere von euch bereits eine Schwimmprüfung gemacht und dann ein Abzeichen bekommen. Auf dem allerersten Schwimmabzeichen ist ein Seepferdchen abgebildet. Seepferdchen kommen jedoch eher in tropischen und gemäßigten Meeren vor und nur ein paar wenige Arten leben auch in der Nordsee. Es gibt allerdings drei Nordseebewohner, die hier bei uns vorkommen, die ziemlich nah mit dem Seepferdchen verwandt sind: Die Grasnadel (*Syngnathus thyphle*),

die kleine Seenadel (*Syngnathus rostellatus*) und die Große Seenadel (*Syngnathus acus*). Diese drei Seenadel-Arten unterscheiden sich nur in kleinen Details ihres Körperbaus, ansonsten besitzen sie eine ähnliche Gestalt: Sie alle haben einen sehr lang gestreckten dünnen Körper, der an einen Gras- oder Strohalm erinnert. Die meisten werden etwa zehn bis 40 Zentimeter lang. Wie das Seepferdchen auch, gehören sie zu der Familie der Seenadeln.

Das Maul der drei Seenadeln ist röhrenförmig, womit sie kleine Krebstiere einsaugen können. Ansonsten

Die Seenadel

Die schlangenartigen Fische sind mit dem Seepferdchen verwandt



Wie eine Schlange im Wasser.

Foto: Wikipedia

sind die schlangenartigen Fische zahnlos. Um ihrem Körper herum liegt ein äußere

rer Hautpanzer, der aus ringförmigen Knochenplatten besteht. Dieser schränkt die Beweglichkeit der Fische stark ein, weshalb sie recht langsame Schwimmer sind.

Außerdem besitzen die Seenadeln Brustflossen und eine Schwanzflosse. Die Brustflosse ist fürs Manövrieren zuständig und mit der Rückenflosse kann der Knochenfisch wellenartige Bewegungen zum Antrieb erzeugen. Seenadeln sind äußerst gut getarnt, da sie oft senkrecht zwischen Halmen von Seegrass stehen und so schlecht erkannt werden. Dies schützt vor Fressfeinden wie Vögeln oder größeren Fischen und hilft gleichzeitig, unerkant kleine Krebstiere und Larven einzusaugen.

Das Fortpflanzungsverhalten der Seenadeln ähnelt dem der Seepferdchen. Nachdem die Weibchen in den Sommermonaten Eier produzieren, werden diese anschließend in die Bruttasche der Männchen platziert. Diese wird aus Haut-

tlappen gebildet und befindet sich an der Bauch- und Schwanzunterseite. Nach intensiver Brutpflege schlüpfen die kleinen Seenadeln, welche sofort eigenständig Plankton einsaugen können.

Dadurch, dass Seegrasswiesen in küstennahen Gebieten der Nord- und Ostsee immer mehr durch beispielsweise Überdüngung der Meere oder Zuführung von Schadstoffen zerstört werden, verlieren Seenadeln zunehmend ihren Lebensraum. Zurzeit sind unsere Seenadeln zwar noch nicht gefährdet, dass könnte sich dadurch jedoch mit der Zeit



leider ändern. So liebe Kinder, diese Seenadeln sind ganz schön cool, findet ihr nicht auch? Vor allem, dass sie so große Ähnlichkeiten mit Grashalmen haben und sich in Seegrasswiesen so gut verstecken können finde ich sehr faszinierend! Bis nächste Woche, euer Kornrad



Norderney aus der Luft - Das Bild stammt aus Juni 2018, die Bestellnummer lautet 2217.

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Montag

25. April



Die Insel ist auch nach den Ostertagen voll besucht.

Dienstag

26. April



Schon jetzt werden einige Fähren über den Fähranleger 2 abgefertigt.

Mittwoch

27. April



Teilweise werden auf der Insel neue Altglascontainer aufgestellt.

Donnerstag

28. April



Fünf Minuten Schweigen für den Frieden. Die Veranstalter kündigen auch für kommenden Samstag diese Aktion für 12 Uhr an. Treffpunkt ist in der Poststraße bei den Seehunden.

Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim · Telefon: 0 49 38 / 4 25

Wirbelwind **Alen** ist jung und braucht klare Regeln, sowie ab und zu auch mal ein „Nein“.

Er ist sehr aktiv und versteht sich gut mit anderen Hunden, letztendlich entscheidet aber die Sympathie. Außerdem ist Alen immer freundlich und sehr menschenbezogen.

Alen ist geimpft, gechipt, entwurmt und kastriert.

Wenn Sie Alen kennenlernen möchten, melden Sie sich bitte bei uns: Tierheim Hage, Hagemarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon 04938/425 oder per E-Mail tierheim-hage@t-online.de. Das Telefon ist täglich von 14 bis 16.00 Uhr besetzt.

Interessentermine inklusive Gassigehen: nur nach telefonischer Terminvereinbarung.

Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter www.tierheim-hage.de und unter www.norden.de.



Name: Alen

Rasse: Mischling

Geburt: 10. Dezember 2020

Geschlecht: Männlich, kastriert

Die Ziele bleiben gleich

Die Fördergemeinschaft Poppe-Folkerts-Museum wählt neuen Vorstand

Der Vorstand der Fördergemeinschaft Poppe-Folkerts-Museum Norderney konnte am vergangenen Freitag 15 Anwesende zur 10. Mitgliederversammlung begrüßen. Nach der pandemiebedingten Pause war es die erste Sitzung seit 2019. Zu Beginn der Versammlung wurde der seitdem verstorbenen Mitglieder der Fördergemeinschaft, unter anderen des Ehren-Mitglieds Almut Folkerts, gedacht.

Nach Abwicklung der Regularien erfolgte der Bericht des Vorstandes zu den abgelaufenen Geschäftsjahren 2019, 2020 und 2021.

Die gesamten Aktivitäten konnten aus den bekannten Gründen nur sehr eingeschränkt stattfinden. Dazu gehörten die Herausgabe des beliebten Jahresplaners und des großen Poppe-Folkerts-Kalenders 2021 durch die Ostfriesische Landschaft, sowie die Ausstellung „Von Meer, Fluss, Land und Leuten“ in 2019 und 2020 in Kalkar (Niederrhein).

Mittlerweile haben über 250.000 Menschen in den bisherigen Ausstellungen die Werke von Poppe Folkerts bewundern können, hieß es.

Der Bericht des Schatzmeisters für die vergangenen drei Jahre und auch für den Haushaltsplan 2022 machte deutlich, dass die Fördergemeinschaft auf gesunden finanziellen Füßen steht und sich auch die Anzahl der Mitglieder (aktuell über 160) weiterhin erfreulich entwickelt. Die Kassenprüfer haben die vorgeschriebenen Prüfungen durchgeführt und eine ordnungsgemäße Buchführung bestätigt, sodass dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt wurde.

Die anstehenden Wahlen für den Vorstand brachten einige Neuerungen.



Der neugewählte Vorstand (v.l.) Thomas Visser (1. Vorsitzender), Annette Stolle (Schriftführerin), Uwe Graalman (Schatzmeister).
Foto: privat

Der langjährige 1. Vorsitzende und Gründungsmitglied Karl Welbers und auch der 2. Vorsitzende Manfred Plavenieks standen nicht mehr zur Verfügung, sodass für diese Positionen Neuwahlen erfolgen mussten.

Als neuer 1. Vorsitzender wurde von den Mitgliedern Thomas Visser gewählt; ebenso einstimmig wurden Uwe Graalman (Schatzmeister) und Annette Stolle (Schriftführerin) in ihren Ämtern bestätigt. Die weiteren Positionen (stellvertretender Vorsitz und Beisitzer) sind noch offen und sollen in den nächsten Wochen besetzt werden. Die Beiratsmitglieder werden wie der Vorstand für zwei Jahre ge-

wählt; hier bestimmte die Mitgliederversammlung folgende Personen: Dr. Carl Ulfert Stegmann (Vorsitzender), Hans-Lothar Graw, Ernst Schorn, Irene Köss, Prof. Dr. Manfred Polzin, Manfred Bätje, Jörg Weddermann, Dr. Reinhold Kolck, Thomas Hengstenberg, Thomas Kolb, Karl Welbers, Friso Woudstra und jeweils ein Mitglied von Heimatverein und Seglerverein. Die bisherigen Kassenprüfer Günther Hinrichs und Jörg Weddermann wurden ebenfalls einstimmig wiedergewählt. Der neu gewählte Vorstand bekräftigte für die weitere Arbeit die wesentlichen Zielsetzungen der Fördergemeinschaft, die Stiftung bei der



Karl Welbers trat nach langjähriger Tätigkeit nicht mehr zur Wahl an.
Archivbild

Bewahrung und Präsentation des umfangreichen künstlerischen Werkes zu unterstützen und die Errichtung eines Poppe-Folkerts-Museums weiter zu verfolgen.

Schnelle Hilfe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarzt und Rettungsdienst	112
Krankentransporte	
Tel. 04941/19222	
Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	
	116117

Ärzte

Sonnabend, 30. April, 8 Uhr bis Sonntag, 1. Mai, 8 Uhr:
Dr. Wehner, Mühlenstraße 1,
Tel. 04932/1013

Sonntag, 1. Mai, 8 Uhr bis Montag, 2. Mai, 8 Uhr:
Herr Götze, Moltkestraße 8,
Tel. 04932/2388

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter:
Zahnmedizin Norderney
Tel. 04932/1313

Björn Carstens
Tel. 04932/991077

Apotheken

Freitag, 29. April, 8 Uhr bis Freitag, 6. Mai, 8 Uhr:

Kur-Apotheke, Kirchstr. 12,
Tel. 04932/937000

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, Tel. 04932/805-0
Polizei, Dienststelle
Knyphausenstraße 7
Tel. 04932/92980 und 110
Bundespolizei,
Tel. 0800/6888000
Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt,
Tel. 04941/973222
Frauenhaus Aurich,
Tel. 04941/62847
Frauenhaus Emden,
Tel. 04921/43900
Elterntelefon,
Tel. 0800/1110550*)
Kinder- und Jugendtelefon
Tel. 0800/1110333*)
Telefonseelsorge,
Tel. 0800/1110111*)
Giftnotruf,
Tel. 0551/19240
Sperr-Notruf Girocard (Bank, EC- oder Kreditkarte) Tel. 116116
KFH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11, Tel. 04932/9191200
Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3,
Tel. 04932/990935
Diakonie Pflegedienst, Hafenstraße 6,
Tel. 04932/927107

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25
Tel. 04932/2922
Nicole Neveling, Lippestr. 9-11,

Tiermedizin

Tel. 04932/8039033
Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8,
Tel. 04932/82218

30. April

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10.30 Uhr Stadtführung barrierefrei. Start an der Treppe am Haupteingang Conversationshaus, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte. Speziell für Menschen mit Rollatoren geeignet. Zehn Euro, Dauer zwei Stunden.

11.30 Uhr Marije de Vries, Kurplatz. Marije de Vries ist eine Singer-Songwriterin aus Friesland. Ihr Stil, den man am ehesten mit den Worten zart und sanft umschreiben könnte, umfasst ein breites Spektrum eigener oder vorhandener Folk- und Soul-Songs, die allesamt von den ersten Erfahrungen des Lebens handeln. Sie nennt Künstler wie Leonard Cohen, Ray Lamontagne und Eva Cassidy als große Inspirationsquellen, deren Einfluss man deutlich in Ihrer Musik ausmachen kann. Eintritt frei. Auch um 16 Uhr.

20 Uhr Inselkirche. Empfindsamkeit, Sturm und Drang – Orgelkonzert mit Martin Sander. Werke von J. S. Bach, C. P. E. Bach, G. A. Homilius und W. A. Mozart. Der Eintritt ist frei, Spende erbeten.

1. Mai

Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr Maikundgebung Kurplatz

16 Uhr Marije de Vries, Kurplatz.

2. Mai

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10.30 Uhr Stadtführung Start/Treffpunkt: Treppe Haupteingang Conversationshaus. Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte. Zehn Euro, Dauer 2,5 Stunden. Bitte buchen Sie die Tickets im Vorfeld in der Touristinformatio. Ein Restkontingent ist zu eventuell beim Stadtführer erhältlich.

11:30 Uhr Marije de Vries, Kurplatz. Eintritt frei. Auch 16 Uhr.

14 Uhr Kreative Entspannung im Bademuseum. Mit leichten Motiv-Vorlagen Akzente setzen und bei stimmungsvollen Melodien loslassen und entspannen. Weitere Infos unter: www.kreativital.de. 22 Euro inklusive Material.

15 Uhr Strandstrolche, WattWelten. Kurz und knapp: Es wird gefischt, gesucht, gespielt und gebaut. Kinder ab drei Jahren, eine Stunde, pro Person sechs Euro, Anmeldung online unter www.tickets.wattwelten.de, Informationen unter 04932/2001.

16 Uhr Interessante Fotos mit dem Smartphone, Bademuseum.

Tipps und Tricks für bessere Aufnahmen und kreativer Umsetzung der Fotos. 26 Euro, plus Material. Infos unter www.kreativital.de.

18 Uhr Watt gesund – Thalasso Wattwanderung, Campingplatz „Um Ost“ Westseite Holzbänke. Erleben Sie die Heilkräfte und Schätze des Wattenmeeres hautnah im Weltnaturerbe. Eine Wattwanderung ist ein besonderes Erlebnis. Bei dieser Tour wird den Teilnehmern schwerpunktmäßig der direkte Kontakt mit den Heilfaktoren des Wattenmeeres ermöglicht und ihr gesundheitlicher Aspekt verdeutlicht. Dauer zwei Stunden. Für Erwachsene Preis zwölf Euro. Buchung direkt online unter www.tickets.wattwelten.de und Informationen zur Veranstaltung unter Telefon 04932/2001.

19 Uhr Mit Aquarellstiften Meer-Feeling zaubern im Bademuseum. Zwei Stunden, 25 Euro (plus Material) Infos www.kreativital.de.

19.30 Uhr Klangmeditation, Bibliothek Conversationshaus. Klänge in ihrer Gesamtheit wahrnehmen zu lassen und damit Körper, Geist und Seele zu berühren, ist das Ziel der Klangmeditationen von Kirsten Kluin und Stephan Jung. Einlass ab 19.20 Uhr. Zwölf Euro. Dauer eine Stunde. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich (bis zwölf Uhr des jeweiligen Konzerttages) 04932/5483072 oder kontakt@synaptik.org.

20 Uhr „Montags ins Museum“ Bademuseum. 45-minütiger Einstiegsvortrag zur Geschichte des Seebades Norderney. Anschließend Besichtigung der Ausstellung. Dauer 90 Minuten., sechs Euro/ermäßigt drei Euro.

3. Mai

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10.15 Uhr Vögel im Wattenmeer, Treffpunkt Nord-Ostkurve Surferbucht. Die Tour führt am Deich der Surferbucht entlang bis zur Beobachtungshütte am Südstrandpolder, um zahlreiche Vogelarten bei der Nahrungsaufnahme zu beobachten. Dauer zwei Stunden. Erwachsene zehn Euro, Kinder sieben Euro.

10.30 Uhr Führung durch die Ausstellung, WattWelten. Mit vielen spannenden zusätzlichen Informationen. Dauer eine Stunde. Erwachsene zehn Euro.

11:30 Uhr Marije de Vries, Kurplatz. Eintritt frei.

14 Uhr geführte Insel Radtour „Classic-Tour“ Reisebüro Adolfsreihe 6. Die 2,5 Stunden geführte Tour über zehn km verschafft einen Überblick über den West- und Ostteil der Insel. Vom Orts-

kern fährt man über den alten Postweg zum Nationalpark Wattenmeer und unternimmt eine Runde durch die Dünentäler im Inselinneren zum nördlichen Teil der Insel. Auf den verschiedenen Stopps gibt es viele interessante Erklärungen und kuriose Geschichten von einem Insulaner, gewürzt mit einer Prise Humor. Voranmeldung erforderlich und Fahrrad bitte mitbringen. Pro Person zwölf Euro, ab zwölf Jahren. Buchung unter www.norderney-direkt.de.

15 Uhr Die Salzwiese-Wunder der Natur. Surferbucht Deichübergang Südstraße. Flächenmäßig spielt die Salzwiese mit nur vier Prozent im Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer eine eher untergeordnete Rolle. Diesen Umstand wiegt sie aber durch ihre Artenvielfalt und Besonderheit locker wieder auf! Kommen Sie mit auf einen Spaziergang entlang der Salzwiese, lernen Sie die typischen Pflanzen und ihre besonderen Anpassungen kennen und erfahren Sie, was die Salzwiese so wertvoll macht. Für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren, Dauer: eine Stunde. Erwachsene sechs Euro, Kinder fünf Euro. Buchung direkt online unter www.tickets.wattwelten.de, Informationen unter Telefon 04932/2001.

18 Uhr Watt intensiv- Das Wattenmeer mit allen Sinnen entdecken. Treffpunkt Holzbänke Westseite Campingplatz „Um Ost“. Ein unvergesslicher Besuch in einem ganz besonderen Lebensraum des Weltnaturerbes Wattenmeer. Wir lernen bei diesem Besuch verschiedene Kriterien des Weltnaturerbes und einige seiner Bewohner kennen lernen. Ab acht Jahren. Dauer zwei Stunden. Erwachsene zehn Euro, Kinder sieben Euro. Anmeldung und Information unter 04932/2001.

20 Uhr Besichtigung der Sternwarte in der Bgm.Willi-Lührs-Straße. Lernen Sie unsere kleine Inselsternwarte kennen und lassen Sie sich überraschen, was Norderney bei Nacht zu bieten hat (Meeresleuchten, Polarlichter). Was ist eigentlich eine lebende Sonnenuhr und wie funktioniert das mit den Jahreszeiten? Werfen Sie einen Blick in unsere Kuppel und wenn Sie Glück haben, entdecken Sie den Mond oder unsere Planeten durch das Teleskop. Anmeldung unter Telefon 0176/24928209 zwingend erforderlich und Mund-Nasenschutz nicht vergessen. Eintritt: sieben Euro, mit Vortrag. Infos unter 0176/24928209.

20 Uhr Handlettering-Schrift, Einsteigerkurs. Bibliothek Conversationshaus. Schon an einem Abend eindrucksvolle Postkarten

oder Lesezeichen gestalten und Schrift ganz anders erleben. Anmeldung per SMS an 0173/7553965. Zwei Stunden, 25 Euro pro Person, www.kreativital.de

4. Mai

Mo Di Mi Do Fr Sa So

5.15 Uhr Inselerwachen Treffpunkt Strandaufgang Lippestraße (Fahrradparkplatz). Spaziergang entlang des Zuckerpatts. Auf der Aussichtsdüne erwartet man die aufgehende Sommersonne. Ein spirituelles Naturerlebnis. Dauer 90 Minuten. Erwachsene sechs Euro, Jugendliche ab 14 Jahren fünf Euro.

10.30 Uhr Küstenschutz und Klimawandel, Bademuseum. Reichen die Küstenschutzmaßnahmen von damals noch für den Klimawandel von heute? Zu diesem brisanten Thema schaut man sich typische Küstenschutzbauten der Insel an. Zwei Stunden, ab zwölf Jahren. Erwachsene zehn Euro, Kinder sieben Euro, www.tickets.wattwelten.de. Informationen 04932/2001.

14 Uhr Geführte Insel-Radtour „Info-Aktiv-Tour“ Reisebüro Adolfsreihe 6. Auf dieser ausgedehnten Rundfahrt über 20 km lernt man weitere Orte der Insel in drei Stunden intensiver kennen. Für geübte Radfahrer mit einer guten Grundfitness. Voranmeldung erforderlich und Fahrrad bitte mitbringen. Pro Person 17 Euro, ab zwölf Jahren. Buchung: www.norderney-direkt.de.

15.30 Uhr Stadtführung Start/Treffpunkt: Treppe Haupteingang Conversationshaus.

20 Uhr Besichtigung der Sternwarte in der Bgm.Willi-Lührs-Straße.

20 Uhr Ein Fischerdorf wird Nordseeheilbad. Bildvortrag von Karl-Wilhelm Fischer, Bademuseum. Erwachsene 6 Euro, Schüler/Jugendliche drei Euro.

5. Mai

Mo Di Mi Do Fr Sa So

9.30 Uhr Watt für Zwerge - Kinderfreundlicher Wattausflug. Treffpunkt Surferbucht Deichübergang Südstraße. Speziell für Familien mit kleinen Kindern. Gemeinsam Willi Wattwurm, Hertha Herzmuschel und Anna Auster besuchen. Dauer circa eine Stunde. Sechs Euro pro Person. Anmeldung und Information unter 04932/2001.

14 Uhr geführte Insel Radtour „Classic-Tour“ Reisebüro Adolfsreihe 6.

19.30 Uhr Leichte Skizzen mit Text verbinden (Sketchnotes). Bib-

Öffnungszeiten

WATTWELTEN
Am Hafen 2, täglich 10 bis 17 Uhr, Telefon 04932/2001, info@wattwelten.de

TOURISTINFORMATION
Am Kurplatz 1, Montag und Dienstag 10 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr. Mittwoch, Donnerstag, Freitag 10 bis 13 Uhr, Sonnabend 10 bis 15 Uhr. Sonntag geschlossen. Telefon 04932/891900, info@norderney.de

FAHRKARTENSCHALTER FRISIA
Montag bis Sonntag 5.45 bis 18.15 Uhr, Sonntag bis 19.15 Uhr.

FAHRKARTENSCHALTER DB
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

BADEHAUS
Familien-Thalassobad, 9.30 bis 18 Uhr, Spa 9.30 bis 21.30 Uhr. Am Kurplatz 2, Telefon 04932/891400. badehaus@norderney.de.

BIBLIOTHEK
Am Kurplatz 1, Montag + Dienstag 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Mittwoch + Donnerstag 10 bis 13 Uhr, Freitag 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Sonnabend 10 bis 13 Uhr. Telefon 04932/ 891296, bibliothek@norderney.de.

LEUCHTTURM
Am Leuchtturm 2, täglich Mittwoch 14 bis 16 Uhr und bei schönem Ausflugswetter bereits ab 11 Uhr. 252 Stufen warten auf die Besucher. Entlohnt wird man mit einem herrlichen Blick über die Insel, die Nordsee und das Festland.

ARTGALERIE
Adolfsreihe 6, Montag bis Freitag 10.30 bis 17 Uhr, Telefon 04932/9915250, oder Terminabsprache 0151/18328807, info@artgalerie-norderney.de.

GALERIE IN DER SCHMIEDE
Langestraße 30, Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Sonnabend 9 bis 12 Uhr, sonn- und feiertags geschlossen, Sonderöffnung nach Vereinbarung möglich, Telefon 04932/81932, ipsen@atelier-schmiede-norderney.de.

liothek Conversationshaus. Einfache Skizzen mit Text kombinieren und mit Leichtigkeit Ihre eigene Kreativität neu entdecken. Anmeldung per SMS: 0173/755 3965. Pro Person 25 Euro. Informationen unter www.kreativital.de.

6. Mai

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr Watt stadtnah Watterkundung in der Surferbucht (Deichübergang Südstraße). Auf Spurensuche begeben und das Watt und seine Bewohner entdecken. 90 Minuten, Erwachsene acht Euro, Kinder sechs Euro, Familie 25 Euro. Anmeldung in den Watt Welten oder per Telefon: 04932/2001. www.tickets.wattwelten.de

11 Uhr Aquarienführung mit Fütterung, WattWelten. Wie fühlt sich der Panzer einer Strandkrabbe an? Was fressen eigentlich Seesterne am liebsten? Und wo haben sich Scholle und Schlangennadel versteckt? Bei der Aquarienführung mit Fütterung der Tiere können Sie auch die Unterwasserwelt des Wattenmeeres genauer kennenlernen, von Fleisch fressenden Blumentieren über Seesterne bis hin zu Schnecken, Krebsen und Fischen. Dauer 45 Minuten. Erwachsene neun Euro, Kinder fünf Euro (Eintritt in die Ausstellung ist im Preis enthalten). www.tickets.wattwelten.de. Informationen unter 04932/2001.

Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Tipp der Woche:

Ein Besuch in der **Sternwarte** lohnt sich immer. Hier erfährt man alles über das wirkliche „Nachtleben“ der Insel – von Polarlichtern bis Meeresleuchten. Besichtigung ist am Dienstag, 3. Mai um 20 Uhr möglich. Einen Termin gibt es unter 0176/24928209.

Das Kino-Programm

SONNABEND, 30. APRIL
15 Uhr: Die Gangster Gang
20 Uhr: Phantastische Tierwesen: Dumbledores Geheimnisse

DIENSTAG, 3. MAI
18 Uhr: JGA, Jasmin. Gina. Anna
21 Uhr: Parallele Mütter

MITTWOCH, 27. APRIL
15 Uhr: In 80 Tagen um die Welt
18 Uhr: Eingeschlossene Gesellschaft
21 Uhr: Phantastische Tierwesen: Dumbledores Geheimnisse



Bei vielen Bildern ist es der richtige Moment, wann auf den Auslöser gedrückt wird, damit ein gutes Bild entsteht. Hier ist es ein Passagierschiff in der Restsonne.



Früher Oase, heute Strandpieper.

Kreative Perspektiven



In Düne 13 kann man fast lesen, was auf der Speisekarte steht.



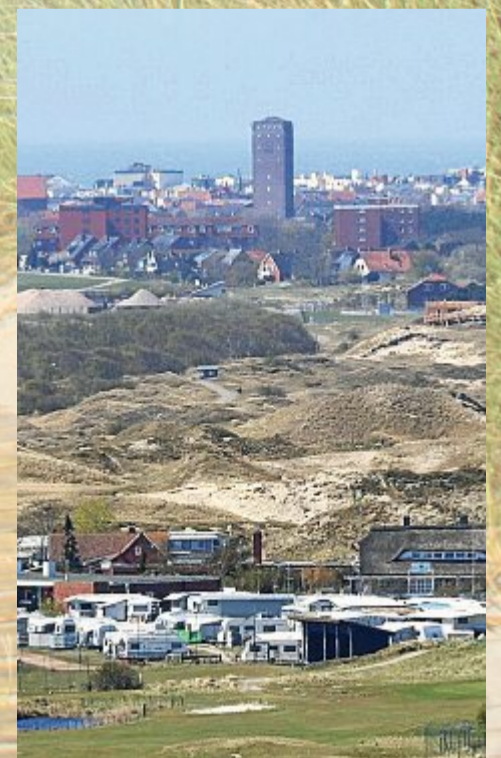
Blick über die Surferbucht. Im Hintergrund die Juister Ostspitze.



Das höchste Bauwerke der Insel..



Noch ist wenig los am Flugplatz.



Campingplatz und Wasserturm

Fotos: Noun

Sie kommen aus der Tieflandtundra

Auf Norderney ist der Kiebitzregenpfeifer ein regelmäßiger Gastvogel

Weil der Kiebitzregenpfeifer (*Pluvialis squatarola*) schwerpunktmäßig als Titelvogel der diesjährigen 14. Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer (8. bis 16. Oktober 2022) ausgewählt wurde die weniger bekannte Art hier schon einmal vor.

Kiebitzregenpfeifer brüten in der arktischen Tieflandtundra. Das Verbreitungsgebiet reicht zur Brutzeit von der Ostküste des Weißen Meers bis zum Nordosten Sibiriens sowie von Alaska bis zur Baffin-Insel.

Sie verlassen ihre Brutplätze etwa ab August, und sind Langstreckenzieher, die unter anderem an den Meeresküsten im Nordwesten Europas, dem Westen der Nordsee bis in den Süden Afrikas, am Mittelmeer sowie den südlichen



Auch lange Strecken sind für den Kiebitzregenpfeifer kein Problem.

Foto: Screenshot

Küsten Asiens und in den Küstengebieten Ozeaniens, Australiens, Neuseelands, Nord- und Südamerikas überwinteren. Einzelne Ringfunde belegen Zug-

distanzen von über 8500 Kilometern. Überwinternde Vögel ziehen wieder nordwärts in Richtung Brutheimat im Zeitraum März bis Mai.

Bis zu 3000 Vögel

Auf dem Heimzug nehmen die Zahlen bei uns im März und April stark zu, und um Mitte Mai wird ein Gipfel von 300 bis 800, gelegentlich auch um die 1000 Vögel beobachtet. Gegen Ende Mai leeren sich die Wattgebiete bis auf rund 50 Vögel. Im Juni und in der ersten Julihälfte werden wenige Übersommerer ausgemacht. Nach der Brutzeit Ende Juli füllen sich die Bestände schon rasch wieder auf. Sie schnellten im August 1992 auf 1500 hoch und erreichten in der ersten Oktoberhälfte mit etwa 3000 Vögeln ihr Maximum. Kiebitzregenpfeifer vergesellschaften sich meist mit anderen Limikolen wie Alpenstrandläufer und Knutts; kleine Gruppen

auch mit Sandregenpfeifern und Steinwälzern. Im Oktober nimmt die Zahl auf 400 bis 800 ab, und ein weiterer Rückgang erfolgt im November.

Die Zahl der Überwinterter auf Norderney

schwankt mit der jeweiligen Härte der Winter. Wurden Ende Dezember 1982 nur fünf Vögel festgestellt, rasteten Mitte Dezember 1983 und Ende Januar 1984 sowie 1985 um die 50 Individuen am Inselende.



Anfang November (hier an der Algarve) befinden die Kiebitzregenpfeifer sich im sogenannten unauffälligen Ruhekleid.

Ganzjährig anzutreffen

Als Gastvogel ist der Kiebitzregenpfeifer ganzjährig auf Norderney anzutreffen. Bei auflaufendem Wasser nähern sich die Vögel aus dem Wattgebiet der Insel, suchen Grüppen- und Lahnungsgebiete auf und fliegen bei höheren Wasserständen in den Hellerbereich in Höhe der Möwendüne bis hin zum Inselende. Als der Sielteich im Südstrandpolder in den 60er-Jahren noch weite maritime Sandufer aufwies, ließen sich auch dort viele Vögel nieder.



Mitte April in Namibia haben die Vögel zum Heimzug schon ihr auffälliges Brutkleid angelegt.

Fotos: Dr. Manfred Temme

Bleibt alles anders? Tourismus nach Corona

Branchentreffen bei 19. Tourismustag vom 5. bis 6. Mai in Goslar

HANNOVER Alle zwei Jahre erhalten Akteure aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung beim Tourismustag Niedersachsen die Möglichkeit zum Austausch über aktuelle Branchenthemen. Aufgrund der pandemiebedingten Absage im November 2021 findet der Tourismustag nun am 5. und 6. Mai im Weltkulturerbe Rammelsberg in Goslar statt.

„Zweieinhalb Jahre nach Beginn der Corona-Pandemie steht der Tourismus in Niedersachsen nun wieder vor neuen Herausforderungen. Durch den russischen Angriff auf die Ukraine müssen die niedersächsischen Unternehmen erneut auf steigende Kosten reagieren. Kosten, die nicht ohne weiteres auf die Gäste übertragen werden können und die für die Unternehmen nach coronabedingten Umsatzeinbußen weitere finanzielle Erschwernisse bedeu-



Was lernt man aus Corona? Archivbild

ten“, so Birgit Stehl, Hauptgeschäftsführerin der IHK Niedersachsen.

„Wir freuen uns, dass sowohl Wirtschaftsminister Dr. Althusmann als auch die tourismuspolitischen Sprecher der Landtagsfraktionen ihre Teilnahme zugesagt haben“, so IHK Tourismussprecherin Kerstin Kontny. „Als Impulsgeber und Erfolgsberater für Unternehmen möchten wir gemeinsam nach vorne bli-

cken, Lehren aus der Krise ziehen und Chancen aufzeigen“, so Kontny weiter.

Das zweitägige Programm behandelt in verschiedenen Formaten aktuelle Entwicklungen und Trends im Tourismus. „Der Trend hin zu mehr Natur und Nachhaltigkeit“, so Kontny, „ist ein Thema, auf das wir beim Tourismustag einen besonderen inhaltlichen Fokus legen.“ So wird Dr. Roland Pietsch, neuer Leiter des Nationalparks Harz, spannende Einblicke in die Natur des Harzes und die aktuellen Herausforderungen geben. Daneben ist eine Keynote von Prof. Dr. Harald Zeiss angekündigt, der sich seit 2011 an der Hochschule Harz in Wernigerode mit den Forschungsschwerpunkten Nachhaltigkeit und internationaler Tourismus beschäftigt. „Das Projekt der Tourismus Marketing Niedersachsen (TMN) zu Klimaauswirkungen in un-

terschiedlichen niedersächsischen Regionen möchten wir gemeinsam mit dem Tourismusverband Harz ebenfalls näher beleuchten“, so Kontny.

Auch das Thema Besucherlenkung hat in der Pandemie neuen Schub bekommen. „Besucherlenkung ist beileibe keine Einbahnstraße oder etwas, das nur die Touristiker wollen. Für die Gäste bedeuten Informationen darüber, ob beispielsweise freie Parkplätze oder ein Tisch im Restaurant verfügbar sind, geringere Wartezeiten und damit mehr Komfort“, meint Kontny.

Kooperationspartner des 19. Tourismustags Niedersachsen sind der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband Niedersachsen, die Tourismus Marketing Niedersachsen GmbH, der Heilbäderverband Niedersachsen und der Tourismusverband Niedersachsen.

Konfirmation am 1. Mai

Elf Norderneyer bekennen sich zum Glauben

NORDERNEY In der evangelischen Kirche bedeutet die Konfirmation ein Bekenntnis zum Glauben, abgeleitet vom lateinischen Wort *confirmatio*, das „Befestigung“ oder „Bekräftigung“ bedeutet. Auch im englischen *to confirm*, „bestätigen“, steckt diese Wortbedeutung.

Für elf Norderneyer Konfirmanden ist es nun soweit. Der Vorgang der Konfirmation findet am 1. Mai um 10 Uhr in der Inselkirche statt. In diesem Jahr werden konfirmiert:

Julia Bernhardt, Kirchstraße 11; Birte Franziska Gora, Nordhelmstraße 75d; Marla Friederike Hausmann, Poststraße 2; Ruben Holtmann, Im Gewerbegebiet 33; Jesper Huy, Mainstraße 9; Jarne Kilian Kampfer, Lippestraße 18; Emily Hanna Knöpfel, Benekestraße 35c; Joel Robert Meyer, Strandstraße 4; Leonie Alena Ortmann, An der Mühle 15; Thees Te Koha Robisch, Nordhelmstraße 44; Jarle Schwartze-Bolinus, Lippestraße 4.



Elf Konfirmanden in diesem Jahr.

Foto: privat

Im Sommer wird gebohrt

Vorher geht der Netzbetreiber Amprion auf Informationstour

Ab Juni will der Netzbetreiber Amprion mit dem Bau der Leitungen für die Offshore-Netzanbindungsprojekte DolWin4 und BorWin4 vor der ostfriesischen Küste beginnen. Für die Bauarbeiten liegen seit Januar die notwendigen Planfeststellungsbeschlüsse der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr vor.

Die Leitungen der beiden Offshore-Netzanbindungssysteme sollen ab 2028 und 2029 Strom von Windparks auf der Nordsee zu den Übertragungsnetzen am Festland transportieren. Die Kabel sollen auch die Insel Norderney und den Deich bei Hilgenriedersiel unterqueren. Dafür sind sogenannte Horizontalbohrungen vorgesehen (wir berichteten).

Die Planfeststellungsbeschlüsse für den insgesamt 34 Kilometer langen Abschnitt sehen laut Amprion



Horizontal verlaufen die Bohrungen unter der Insel.

Archivbild

neben den Horizontalbohrungen auch die Kabelinstallation zwischen der Küste und der Zwölf-Seemeilen-Grenze vor. Die Offshore-Netzanbindungssysteme DolWin4 und BorWin4 liegen weitgehend parallel: Von den Nordsee-Windparks aus verlaufen die Kabel zunächst 60 beziehungsweise 125 Ki-

lometer auf See. Weitere rund 155 Kilometer werden als Erdkabel von der Küste in Richtung der Umspannanlage verlegt.

In der Zeit von Ende April bis Mitte Mai bietet Amprion Offshore Informationsveranstaltungen zu den Netzanbindungssystemen LanWin1 und LanWin3 an, die Nor-

derney ebenfalls kreuzen. Aufgabe der geplanten Offshore-Netzanbindungssysteme LanWin1 und LanWin3 ist es, die von der Nordsee kommend verlaufenden See- beziehungsweise Erdkabel bis zu ihren Netzverknüpfungspunkten im niedersächsischen Wehrendorf (LanWin1) und im

nordrhein-westfälischen Westerkappeln (LanWin3) zu führen. Hierzu bietet Amprion im Vorfeld der Genehmigungsverfahren in den kommenden Wochen Informationsveranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger an.

Den Auftakt bildet eine Online-Veranstaltung für die interessierte Öffentlichkeit im Landkreis Osnabrück und dem Kreis Steinfurt am 25. April (Anmeldung erforderlich). In der Region sucht Amprion nach geeigneten Standorten für eine Konverterstation, die den ankommenden Gleichstrom in Wechselstrom umwandelt. Im Livestream geben die Amprion-Planer einen Einblick in den aktuellen Planungsstand sowie anstehende Schritte und stehen für Fragen zur Verfügung. Amprion hatte zuvor grundsätzlich geeignete Flächen für den Konverter ermittelt. Sie befinden sich für LanWin1 in Bohmte und Ostercappeln

sowie für LanWin3 in Ibbenbüren, Westerkappeln, Lotte und Tecklenburg.

Im zweiten Teil der Informationstour ist Amprion vom 29. April bis 18. Mai vor Ort in den Kommunen, die von einem Trassenkorridor für die Erdkabeltrasse der Projekte betroffen sein könnten. Tagsüber hält das Amprion-Infomobil an öffentlichen Plätzen und abends werden Bürgerinformärkte angeboten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Kommen und Gehen ist jederzeit möglich.

Bevor die Bohrungen für die Netzanbindungsprojekte DolWin4 und BorWin4 auf Norderney beginnen, will Amprion auch auf der Insel eine Informationsveranstaltung durchführen, die wahrscheinlich wieder im Conversationshaus stattfinden wird. Ein genauer Termin stünde jedoch noch nicht fest, werde aber rechtzeitig angekündigt, so das Unternehmen.

Geschäftsanzeigen

OSTFRIESLAND VERLAG – SKN

Jetzt kaufen unter:
WWW.OSTFRIESEN-LIEBE.DE

Das Besondere
Bloggerinnen und Blogger nehmen Kurs auf Ostfriesland, gehen campen, wattwandern, surfen, bauen Sandburgen, fahren Rad, pulen Krabben – und nehmen euch quasi mit. Denn Ostfriesland ist reich an kleinen und großen Abenteuern, die es zu erleben gilt. Ob Wellness, Sport, Familienurlaub oder Genuss-Reisen – lasst euch begeistern durch unterhaltsame und informative Texte, schwelgt in wunderschönen Bildern und entdeckt eure „Ostfriesland-Liebe“.

Das **NEUE** Online Magazin jetzt erhältlich!

QR Code:

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-3 61 60
www.wm-aw.de

Sylvia Brinkmann
NORDSEE NÜCHTER?
Drei Freuden?
- Hasse, Kaninchen, Fuchs -
...DER NATUR AUF DER SPUR...

Den Erlös dieses Buches spendet die Autorin dem SOS-Kinderdorf.

Jetzt erhältlich:
Norderneyer Badezeitung, Bülowallee 2 (HS2-Passage), Norderney
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-16.30 Uhr

Stellenmarkt

>> HEY DU! <<

WOLLEN WIR KOLLEG*INNEN SEIN?

Wir sind heute gar nicht schüchtern und fragen ganz offen: Wollen wir Kolleg*innen sein? Dann bewirb dich (m/w/d) jetzt als Service-Talent!

Einfach online bewerben über unser **Bewerbungsformular!**

Cafe Extrablatt Norderney | Am Kurplatz 3 | 26548 Norderney
www.cafe-extrablatt.de

Neu-Insulaner aus dem Management vom Cafe Extrablatt sucht **Tipps und Ansprechpartner** für dauerhaften, bezahlbaren Wohnraum auf der Insel.

norderney@cafe-extrablatt.de
Tel.: 04932 - 99 16 13

WIR FREUEN UNS AUF EINE MAIL ODER EINEN ANRUF! VIELEN DANK!

Mit Demütigung oder mit Menschen?

MISEREOOR
IHR HILFSWERK

MIT MENSCHEN.

Jahrzehnte lange Erfahrung sichern den Erfolg!

APB
Bautenschutz
Albert Peters

- Mauerwerksabdichtung
- Kellerabdichtung
- Industriebodenbeschichtung
- Epoxidharzestrich
- Rissverpressung
- Schimmelbekämpfung und -sanierung

Jetzt in
Hage · Hauptstr. 69
Tel. 04936 / 2989962
Mobil 0171 / 5327724
apb-bautenschutz@t-online.de

SCHÜTZT DIE ARKTIS!
www.greenpeace.de/arktis
GREENPEACE

Bärenstarke Ferien auf Norderney

Was Bärenkinder auf Norderney so alles erleben **7,80 €**

Kommt mit und begleitet die Bärenkinder Toni, Finchen, Charly, Felix und Nele während ihres Urlaubes auf ihrer Lieblingsinsel Norderney und schaut, was sie dort Bärenstarkes erleben werden.

Erhältlich in der Verlags-Geschäftsstelle Norderney
Norderney · Bülowallee 2 (HS2-Passage) · Tel. (0 49 32) 9 91 96 80
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-16.30 Uhr

>> WIR SUCHEN! <<

RAUMPFLER*IN UND REINIGUNGSPERSONAL

Zuverlässigkeit & Sorgfalt sind genau dein Ding? Wir bieten dir eine **Festanstellung oder eine Teil- bzw. Vollzeitstelle** und eine **faire Bezahlung**.

Du hast Interesse? Schreib uns eine Mail an: **norderney@cafe-extrablatt.de**

Deine Arbeitszeiten:
6.00 – 8.00 Uhr (auch früher möglich!)
Ab 10.00 Uhr tägliche Reinigung des Personalhauses

Cafe Extrablatt Norderney | Am Kurplatz 3 | 26548 Norderney
www.cafe-extrablatt.de

JETZT IM HANDEL
oder direkt bei SKN

MAI
2022



GULFHOF-SERIE
Kunst in der Scheune



RAPS-BLÜTE
Ostfriesland trägt Gelb



BOBEL-EM
Kloot verbindet Nationen

SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG • Stellmacherstraße 14 • 26506 Norden
Telefon: 0 49 31/925-555 • Fax: 0 49 31/925-8555 • E-Mail: aboservice@skn.info • INTERNET: www.ostfriesland-magazin.de